

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister Fraktionsantrag Stadtentwicklung, Umwelt, öffentlich ☒ Bau Geschorec, Kurt Werner nicht öffentlich ☐		Drucksachennummer 315/2013
Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Bauen und wirtschaftliche Betriebe	4.b	20.11.2013
Fraktionsanträge b) Antrag der Fraktion Bündnis 90 - Die Grünen vom 15.09.2013 "Pflanzung einer Blutbuche"		
Finanzielle Auswirkungen Kosten Produkt Haushaltsjahr Folgekosten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein Deckungsvorschlag		
<u>UMWELTBELANGE</u> werden besonders berührt im Bereich: ☐ Abfall ☐ Wasserhaushalt ☐ Klima ☐ Boden ☐ Natur- und Artenschutz ☐ Emissionen / Immissionen		
BESCHLUSSVORSCHLAG Nach dem Ergebnis der Beratungen.		
<u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja Nein Enthaltungen CDU SPD Bündnis 90 – Die Grünen FDP UBWG		

Verwaltungserläuterung:

Die Fraktion Bündnis 90 – Die Grünen hat beantragt, am ursprünglich für die „Rau-Eiche“ vorgesehenen Standort eine Blutbuche zu pflanzen. Der Antrag ist bereits Mitte September eingegangen, sodass der Verwaltung eine schriftliche Stellungnahme möglich war.

Der Standort für die nach ihrem Pflanzpartner, dem ehemaligen Ministerpräsidenten Nordrhein-Westfalens genannte „Rau-Eiche“ neben dem Mehrgenerationenhaus wurde seinerzeit gewählt, um den Transportaufwand des sehr großen Baumes zu minimieren. Da alle anderen Straßen um den ehemaligen Standort des Baumes an der Ecke Am Königshof / Breitenstraße Straßenbeleuchtungsketten oberhalb der Fahrbahn aufweisen, die für einen Transport hätten abgenommen werden müssen, wurde entschieden, den Baum im Bereich des StraÙe Am Königshof umzusetzen, da dieser Transportweg die wenigsten Zwangspunkte aufwies. Leider hat der Baum aufgrund eines Schädlingsbefalls die Umpflanzung im Februar 2012 nicht überlebt, er musste im Sommer 2013 gefällt werden.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass Bäume der Größenordnung einer Eiche, die dazu noch Früchte tragen, für Standorte im öffentlichen Verkehrsraum nicht gut geeignet sind.

Auf dem neu entstandenen Platz Am Königshof wird ein Dach aus Platanen angelegt. Straßenbegleitend ist die Anpflanzung von speziell für den Pflanzraum „StraÙe“ geeigneten Linden vorgesehen, die im unteren Straßenabschnitt (vor der Stadthalle) bereits im Frühjahr 2013 gesetzt wurden. Aus Sicht der Verwaltung ist es sinnvoll, auch das zunächst mit der „Rau-Eiche“ besetzte Beet mit einer Linde zu bepflanzen. So würde eine harmonisch gestaltete, dem Standort angepasste Baumreihe entlang der StraÙe entstehen.

Eine Blutbuche wird für den angesprochenen Standort aus nachstehenden Gründen als ungeeignet angesehen. Blutbuchen erreichen im Laufe ihres Lebens eine imposante Größenausdehnung, für die der öffentliche Straßenraum an dieser Stelle keinen Platz bietet. Des Weiteren handelt es sich um eine tief- und flachwurzelnnde Baumart, bei denen sich ein großer Wurzelanteil tellerförmig in den oberen Bodenschichten ausbreitet und umgebende Pflasterflächen anhebt und zerstört. Der starke Laub- und Fruchtanfall sprechen gleichermaßen gegen einen Standort in öffentlichen Verkehrsflächen. Die Blutbuche ist daher vorwiegend in Garten- und Parkanlagen zu finden.

Die Verwaltung schlägt vor, von einer Anpflanzung einer Blutbuche am angesprochenen Standort abzusehen und die Bepflanzung mit Linden an dieser Stelle fortzuführen.

